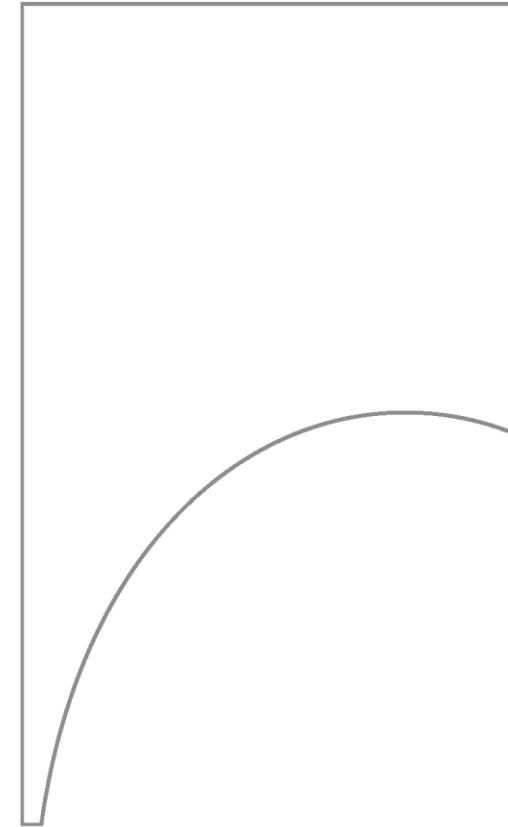


Gender online

– zwischen feministischen Interventionen
und antidemokratischem Backlash

Tagung: Wessen Internet?
Geschlechterverhältnisse und Gender-
Debatten im Netz, 22. April 2015


Ricarda Drüeke
Fachbereich Kommunikationswissenschaft
Universität Salzburg







 Ich bin stolz in Österreich so einen wie Gabalier zu haben!!!
Meinungsfreiheit ist die größte Vernunft!!!
👍 327 · 6. April um 10:10

^ 11 Antworten verbergen

 zu recht,toller typ nicht so glatt wie viele andere
👍 6 · 6. April um 13:02

 Der, der jemand anders seiner Meinungsfreiheit beraubt, hat was zu verbergen! Lassen wir uns nicht verbiegen! 👍
👍 2 · 6. April um 19:05

 Meinungsfreiheit bedeutet aber nicht, dass deine Meinung jeder mögen muss. Überraschenderweise denken das viele.
👍 6 · 7. April um 01:08

 Ich bin ein wenig neidisch auf euch Österreicher. Ihr habt in Österreich Andreas, wir haben in Deutschland die Spottfreunde Stiller und die Toten Hoden. Irgendwas läuft in Deutschland nicht.



 **Felix Baumgartner**
4. April um 16:14 · Bearbeitet · 🌐

Toll, Toller, TOLERANZ!
Man(n) kann diesem Burschen nur gratulieren! Da stellt sich einer auf die Bühne einer Musik Award Veranstaltung, sagt frei seine Meinung und wird umgehend ausgepiffen und als Arschloch beschimpft. Und zwar von selbsternannten Meinungsmonopolisten die Toleranz einfordern- ohne sie selbst zu gewähren! Wir haben in Österreich IMMER noch das Recht auf freie Meinungsäußerung- unabhängig davon ob wir die Bundeshymne mit oder ohne Töchter singen oder Männer in Frauenkleider bzw. Frauen mit Bärten gut finden oder auch nicht!!

Gender und Internet

- Wo und unter welchen Bedingungen ist Gender im Internet ein relevanter Faktor?
- Welches gesellschaftliche Wissen über Geschlecht und Geschlechterverhältnisse wird wo und wann reproduziert aber auch modifiziert?
- Welche Möglichkeiten der feministischen Teilhabe und Interventionen gibt es, wo zeigen sich Risiken z.B. durch Machtverhältnisse und Antifeminismen?

Drei gesellschaftliche Ebenen

Ebene	Kennzeichen
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • strukturelle Herrschaftsverhältnisse, wie Patriarchat und Kapitalismus • Wechselwirkungen von Technik und Geschlecht
Repräsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Werte und Normen • Symbolische Ordnungen durch Narrative und Diskurse • häufig beruhen diese auf naturalisierenden und/oder hierarchisierenden Bewertungen
Subjekt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Handlungen und damit einhergehenden Klassifizierungen • Identitätskonstruktionen und Subjektivierungsprozesse • aber auch: Ab- und Ausgrenzung des „Anderen“

1. Strukturebene

Ebene	Diskurse und soziale Praktiken, z.B.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Technik- und Männlichkeitsdiskurs • Feministische Technikdiskurse • Kommerzialisierung des Internets ➤ Eingeschriebene Zweigeschlechtlichkeit ➤ Männlichkeit als Norm (z.B. Wikipedia, #Gamergate) ➤ Feministische „Blogosphäre“ ➤ Transnationale Vernetzungen

1. Eingeschriebene Zweigeschlechtlichkeit

Facebook ermöglicht es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.



Bitte wähle entweder „Männlich“ oder „Weiblich“ aus.

Registrieren

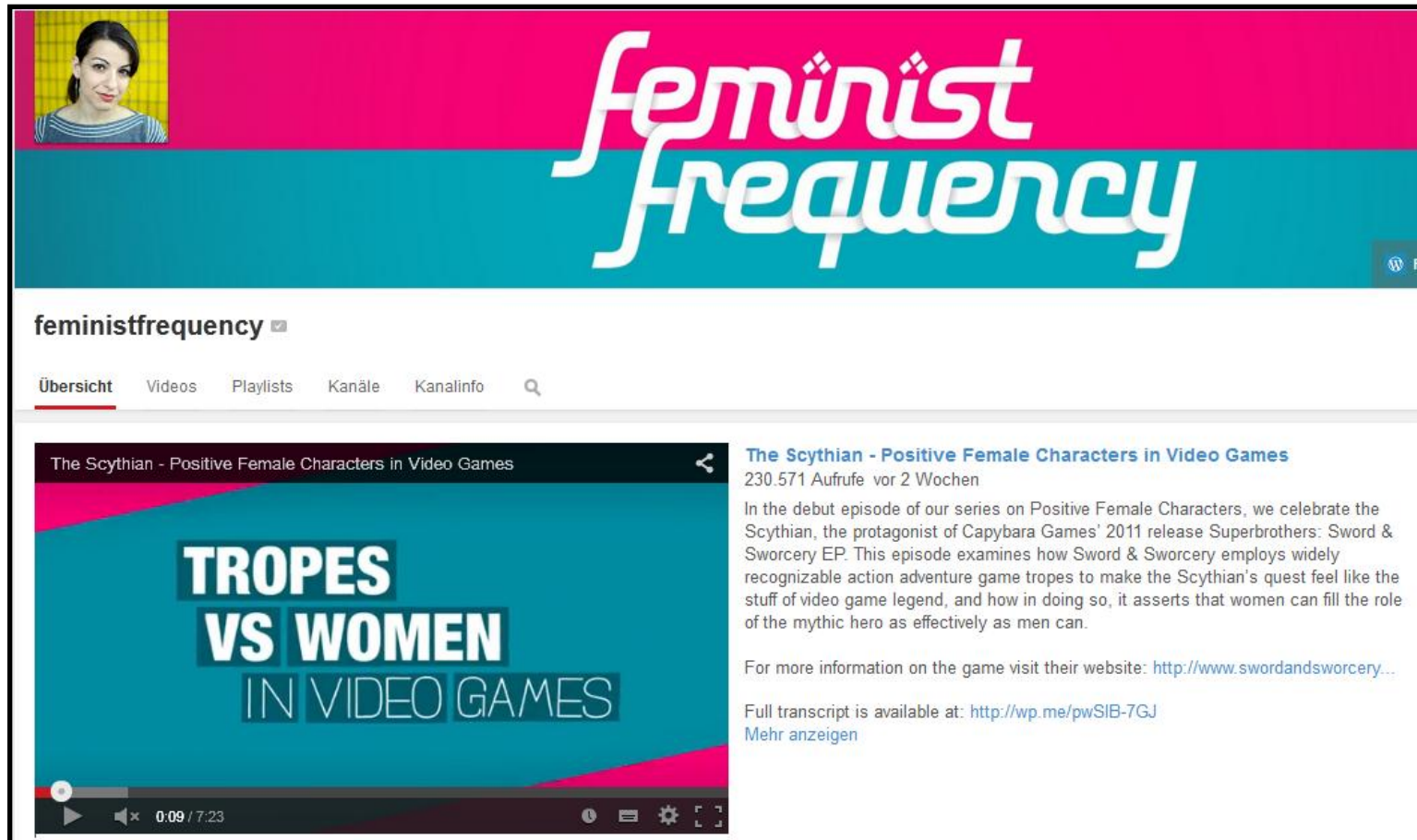
Facebook ist und bleibt kostenlos.

Geburtstag

Warum muss ich meinen Geburtstag angeben?

Weiblich Männlich

1. Feminist Frequency



feministfrequency

Übersicht Videos Playlists Kanäle Kanalinfo

The Scythian - Positive Female Characters in Video Games

TROPES VS WOMEN IN VIDEO GAMES

The Scythian - Positive Female Characters in Video Games
230.571 Aufrufe vor 2 Wochen

In the debut episode of our series on Positive Female Characters, we celebrate the Scythian, the protagonist of Capybara Games' 2011 release Superbrothers: Sword & Sworcery EP. This episode examines how Sword & Sworcery employs widely recognizable action adventure game tropes to make the Scythian's quest feel like the stuff of video game legend, and how in doing so, it asserts that women can fill the role of the mythic hero as effectively as men can.

For more information on the game visit their website: <http://www.swordandsworcery...>

Full transcript is available at: <http://wp.me/pwSIB-7GJ>
Mehr anzeigen

<https://www.youtube.com/user/feministfrequency>

1. Feminist Frequency



Quelle: <http://vivalamanosphere.com>

1. #Gamergate



Death to Brianna @chatterwhiteman 19s

@spacekatgal I've got a K-Bar and I'm coming to your house so I can shove it up your ugly feminist cunt.

RETWEETS

592

FAVORITES

216



5:14 PM - 10 Oct 2014

Quelle: <https://twitter.com/spacekatgal>

1. Wikipedia: Gamergate-Controversy

The fact that the article starts with political opinion commentary with accusations of misogyny violates wikipedia [NPOV policy](#). I'd like to request that the intro's mentioning of the movement's mission of ethical reform and accusations of misogyny are switched, as Wikipedia [not a soapbox for political commentary](#) [Pretendus \(talk\)](#) 15:42, 17 September 2014 (UTC)

Please begin by offering reliable mainstream sources that support your contention that misogyny is not an important part of the discussion on GamerGate. -- [TarahnDC \(talk\)](#) 15:48, 17 September 2014 (UTC)

I never said it's not an important part of the discussion, I said it's **commentary on the subject of the article**. It deserves to be in the intro, but not as very first line, and certainly at least deserves a section. But even the article on the [Nazi party](#) doesn't begin with commentary on its atrocities. [Pretendus \(talk\)](#) 15:55, 17 September 2014 (UTC)

That's nonsensical. What *isn't* 'commentary'? Please provide reliable, mainstream sources that treat 'ethics' or 'corruption' as the most important aspect of GamerGate and ignore the very plain, very well cited hostility towards women that the movement displays. We are not obligated to ignore that misogyny just because the movement claims it doesn't exist: their actions, which have been well noted by the press, speak louder than those words.

To put it another way, when you remove all the sources that discuss the harassment of and hostility towards women, you're left without any support for the subject's notability. The topic would not be on Wikipedia if it were not for the harassment campaigns it's led against women with the temerity to have opinions on gaming that the hive mind didn't like. If we ignore the misogyny, we ignore the article's entire excuse for existence. -- [TarahnDC \(talk\)](#) 15:58, 17 September 2014 (UTC)

I am not talking about removing anything about hostility towards women, and I hope nobody else is. I am talking about #gamergate, including the hashtag used by activist, starting at and having its self-described goals and executed goals in corruption in gaming. You seem to have strong political leanings, which is fine as long as they don't violate [The site's neutral POV policy](#). But your political leanings do not give you a pass to [use this page to promote them](#). I am assuming good faith in you wanting to make the article better, but you're starting to prove otherwise. [Pretendus \(talk\)](#) 16:24, 17 September 2014 (UTC)

1. Wikimannia

WikiMANNia: Feminismusfreies Wissen mit anderen teilen, das ist unser Auftrag.

Feminismus

Hauptseite → Frau → Feminismus

- Frauenemanzipation
- Feministische Thesen
- Feministischer Alleinvertretungsanspruch
- Feminismuskritik
- Antifeminismus
- Opferindustrie
- Opferkultur

Feminismus (abgeleitet aus dem *féminisme*, vom lat. Wortstamm *femina* = [Weib](#)) ist eine Sammelbezeichnung für heterogene Konzepte, die Rechte und Besserstellung von Frauen thematisieren. Unter dem Begriff Feminismus werden zahlreiche, teilweise auch gegenläufige Strömungen zusammengefasst.

1. Feminismus ist ein skrupelloses Netzwerk aus narzisstischen Frauen und unterwürfigen Männern. Es ist das Vehikel für typisch schlechte weibliche Eigenschaften wie Ausflüchte, Ausreden, Falschbeschuldigung, Lügen, Verzerrung, Ablenkung, Schuldabweisung oder Besserwisseri, mit dem Ziel Männlichkeit abzuwerten und die Verantwortungslosigkeit von Frauen mit der Privilegierung von Frauen zu rechtfertigen und durchzusetzen. **Feminismus ist die Heiligsprechung des weiblichen Egoismus!**
2. Feminismus ist das Vorhandensein oder die Ausbildung weiblicher Geschlechtsmerkmale bei männlichen Wesen in der Tier- und Menschenwelt. (med.-biolog.)

Feminismus ist eine [Ideologie](#)^[1], die der [Frauenbevorzugung](#), Ausbeutung der Männer und [Familienzerstörung](#) dient. Zur Erreichung der Ziele wird eine ausgeprägte Klage- und [Opferkultur](#) gepflegt. Feminismus ist oft von [Sexismus](#) und [Misandrie](#) begleitet.



1. Feministische »Blogosphäre«



Practicing the Fine Art of Bitchitude

1. Transnationale Vernetzung



2. Ebene der Repräsentation

Ebene	Diskurse und soziale Praktiken, z.B.
Repräsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Neoliberale Diskurse und die Frage nach der »Notwendigkeit von Feminismus« • Partizipationsdispositiv vs. Datenfreigabe • Naturalisierungen von Geschlecht vs. Aufbrechen von Geschlechterdualismen

2. »Women against Feminism«




Quelle: Facebook



2. Gender-Zuschreibungen



Quelle: TroubleX



KRAUS MAXIMILIAN M. | VOR EINEM JAHR

PERMALINK | MELDEN 0   0

Sind unserem Land denn tatsächlich die charismatischen Söhne und Töchter ausgegangen, welche "NUR" mit ihrem von Geburt angestammten Geschlecht eins und zufrieden mit sich selbst sind und allein durch ihr Können und ihre Ausstrahlung polarisieren??? Ist es nicht etwas geschmacklos, übersteuert erfolgsgetrieben, mediengeil und ethisch höchst fragwürdig, tagsüber und natürlich im Rampenlicht bzw. Blitzlichtgewitter, von Ruhm und Erfolg getrieben, in die Rolle einer Frau mit Gesichtsbehaarung zu schlüpfen und sich Abends, sofern keine PR-Termine anstehen, ruhigen Gewissens als Tom zu Hause im Fernsehsessel zu entspannen, weil ja jedem dieses Recht zusteht und vor allem, „weil´s

Quelle: Online-Kommentare im *Kurier*, 2014

2. Gender-Zuschreibungen



3. Subjekt-/Identitätsebene

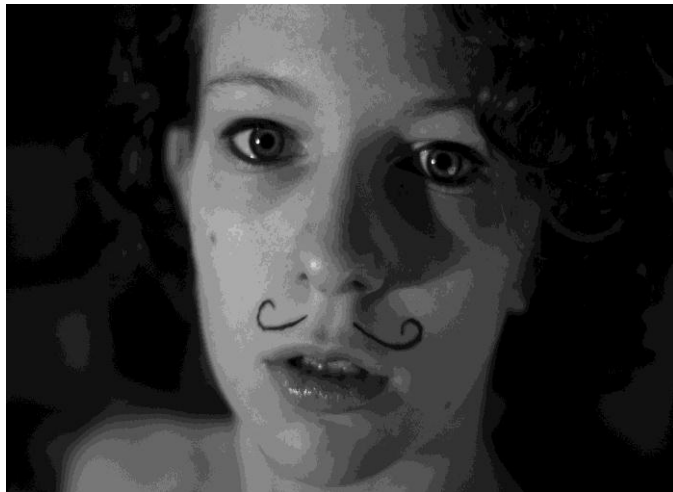
Ebene	Diskurse und soziale Praktiken, z.B.
Subjekt	<ul style="list-style-type: none"> • Inszenierungen von Geschlecht • Schaffung von Identitätsräumen • Feministischer (Hashtag-)Aktivismus • Angriffe auf Gender-Themen (Hatespeech, Trolling und Cybermobbing)

3. Performing Gender



Quelle: Second Life Portraits With A Difference PicsbyPeep.com

3. Performing Gender



Quelle: Recht/Richard 2012: »On the Aesthetics of Self-Representation: Mustached “Female” Youth on Flickr.com«

3. Feministische Hashtags

#YouOKSis

#YesAllWomen



#aufschrei

#WhyIStayed

#Rapecultureiswhen

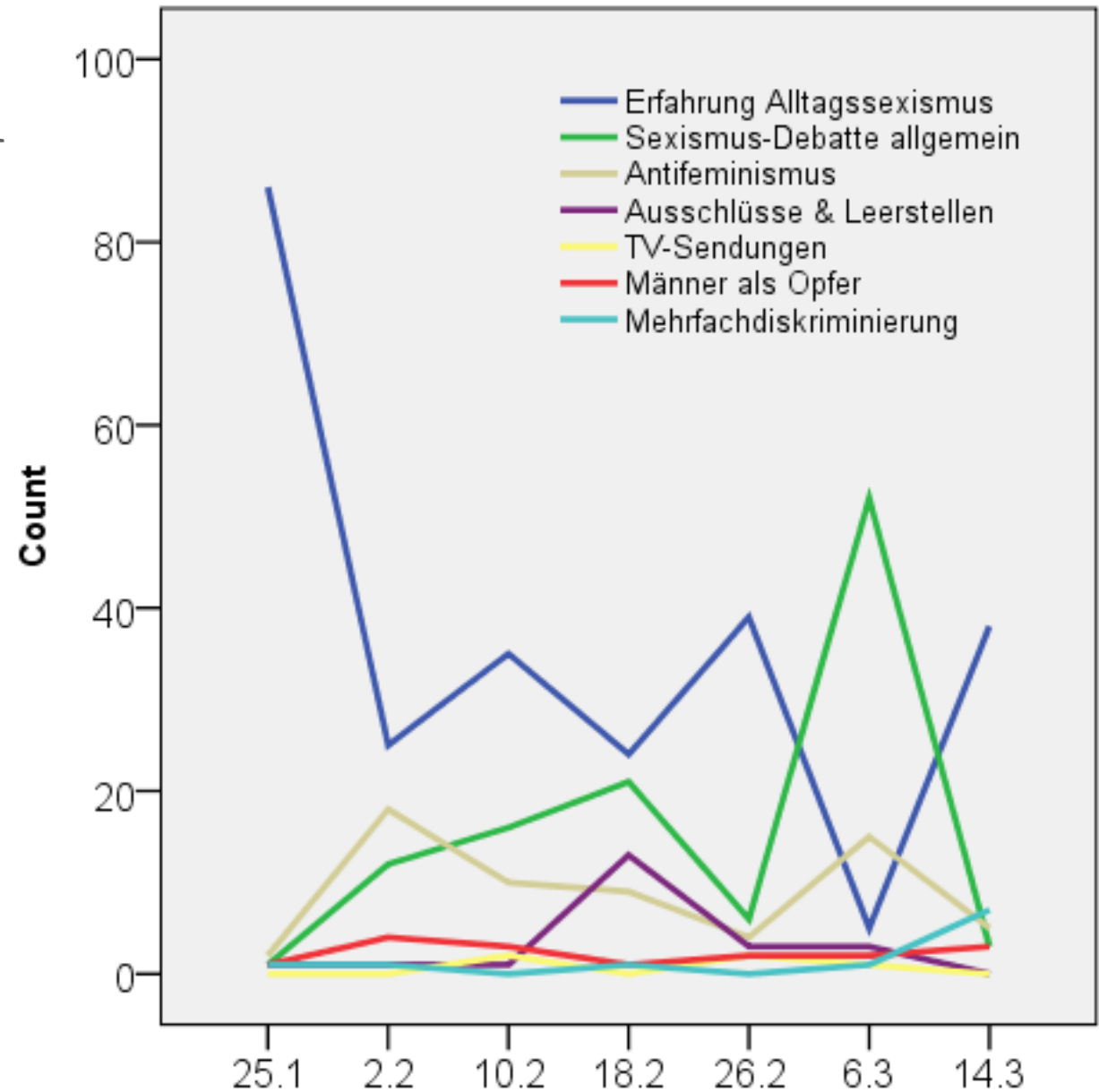
3. Feministische Hashtags

#FeminismMeans

2013: The Year of the

Feminist Hashtag

3. #aufschrei



Quelle: eigene Studie
(vgl. Drüeke/Zobl 2015)

3. Hatr.org

Was ist Hatr?

Hatr.org ist eine Plattform, auf der Trollkommentare gesammelt werden, die sich Tag für Tag auf Blogs mit gesellschaftskritischen Themenschwerpunkten finden. Hauptsächlich sind momentan feministische/antisexistische und antirassistische Blogs und Webseiten vertreten. In den auf Hatr gesammelten Kommentaren finden sich aber alle gesellschaftlichen Diskriminierungsstrukturen wieder. Die Trollkommentare sollen durch Hatr sichtbar werden - ohne das Gesprächsklima auf den Blogs zu stören. Indem wir Werbung auf hatr.org schalten, drehen wir den Spieß um und machen aus Hass Geld, das wir für coole Projekte einsetzen/spenden werden.

3. Zero Trollerance



Over **30,731** reformed trolls already



Thanks to Zero Trollerance, I learned how to tweet like a feminist.

@hedonot1



Zero Trollerance gave me moral guidance. I have to admit, I still troll. But now, the right ones: the chauvinists.

@billytheknob53



Day one: shock. Day two: feeling lost and alone. So angry! Day six: reborn, and full of love. Thank you, Zero Trollerance!

Quelle: <http://zerotrollerance.guru>

Fazit

Ebene	Kennzeichen
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Technik, Gesellschaft und Geschlecht • Orte der »männlichen Norm« vs. Feminismus Online
Repräsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Symbolische Geschlechter-Ordnungen vs. Aufbrechen von Geschlechterdualismen • Individualisierung vs. kollektiven Aktivismus
Subjekt	<ul style="list-style-type: none"> • Inszenierungen von Geschlecht • Feministische Identitätsräume • Angriffe auf Geschlechterthemen

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**